

Bestandesaufnahme zur Förderung von Fachinformationsgemeinschaften

1. Projektbeschreibung

(Problemstellung, Ziele, wer hat welchen Nutzen?)

Auszug aus dem Umsetzungskonzept:

„Der Austausch von strukturierten Informationen innerhalb der NGDI-CH spielt sich in erster Linie innerhalb ganz bestimmter Tätigkeitsbereiche oder (Fach-)Informationsgemeinschaften (information communities) ab, z.B. in der Verwaltung des Grundeigentums (Grundbuch und Kataster), in der Raumplanung, Verkehr, Umwelt, etc. Die hohen Anforderungen hinsichtlich des Datenaustauschs und der Vernetzung von Diensten innerhalb dieser Tätigkeitsbereiche erfordern die Erarbeitung allgemeiner Modelle von Daten und Diensten, nicht zuletzt auch aus Effizienzgründen. Im Rahmen einer NGDI werden diese Informations-Gemeinschaften dazu ermutigt, sich zu organisieren und ihre Prozesse und allgemeinen Modelle weiter zu entwickeln, damit eine schrittweise Integration thematischer Daten von allgemeinem Interesse stattfindet.“

Zur Initialisierung der Förderung solcher Fachinformationsgemeinschaften soll mit dem Projekt ein Überblick geschaffen werden, welche Gemeinschaften bereits existieren und welche Fördermassnahmen vorgeschlagen werden.

Referenz Aktionsplan 2006 (Stand 16.11.2005)

Nr.	Umsetzungsmassnahme e-geo.ch	Beteiligte	Federführung
N06-06	Förderung der Fachinformationsgemeinschaften, zunächst durch eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten der bereits existierenden und - bei Bedarf – Koordination bestehender und Gründung neuer Gemeinschaften	GKG-KOGIS, SOGI, KKGE, KKVA, KPK	SOGI

2. Erwartete Ergebnisse

(Nennung der konkreten Ergebnisse, welche am Ende vorliegen werden)

- Liste mit relevanten Fachbereichen liegt vor. Diese Liste enthält je Fachbereich die zuständigen Organisationen auf den Stufen Bund, Kantone/Gemeinden und Fachverbände. Als relevante Fachbereiche gelten diejenigen Fachbereiche, deren Fachdaten im Rahmen der Aktivität G06-01 in den Geobasisdatenkatalog von nationalem Interesse aufgenommen wurden.
- Liste mit bestehenden Fachinformationsgemeinschaften und deren Aktivitäten liegen vor. Diese Liste stellt dar, in welchen Fachbereichen auf welcher Stufe bereits Fachinformationsgemeinschaften insbesondere zur Erstellung von allgemeinen Modellen für Daten und Dienste existieren und wo sie noch fehlen. (→ erfolgt in enger Zusammenarbeit mit G06-03)

Schlussversion

Durch das Steuerungsorgan am 16. März 2006 genehmigt

- Liste mit Förderungsbedarf liegt vor. Diese Liste enthält je Fachbereich Vorschläge, wie der Aufbau und die Begleitung der Fachinformationsgemeinschaften insbesondere zur Erstellung von allgemeinen Modellen für Daten und Dienste gefördert werden kann. (→ erfolgt in enger Zusammenarbeit mit G06-04)

3. Organisation

(Wer trägt Verantwortung? – Kontaktadresse, insbesondere sind die beiden folgenden Funktionen zu benennen:)

Federführende Organisation: SOGI

Projektleiter: Wolfgang Bühler, N.N. (→ weitere Vorschläge erwünscht)

Vertreter des Projekts im Steuerungsorgan e-geo.ch: Robert Baumann, N.N. (→ weitere Vorschläge erwünscht)

Weitere Beteiligte: Arbeitsgruppe der SOGI-FG3, in Abstimmung mit den Projektleitern G06-03 und G06-04

4. Mittelbedarf und Finanzierung

(Personal, Finanzen, wer trägt was bei?)

Es wird angestrebt, dass die Mitglieder der AG unentgeltlich arbeiten bzw. von ihrer Firma oder Organisation für den Aufwand entschädigt werden.

5. Planung

(Meilensteine - Termine)

Was	Wer	Bis wann
Bestimmung der Projektleitung	Steuerorgan e-geo.ch	18. Januar 2006
Festlegen des Vertreters im Steuerorgan	Steuerorgan e-geo.ch	18. Januar 2006
Konstituierung der Arbeitsgruppe	Projektleitung	Ende Januar 2006
Vorgehensplanung	Arbeitsgruppe	Ende Januar 2006
Verabschiedung Vorgehensplanung / Aufwand / Kosten	Steuerorgan e-geo.ch	Februar 2006
Arbeiten nach Vorgehensplanung	Arbeitsgruppe	Februar – Mai 2006

Schlussversion

Durch das Steuerungsorgan am 16. März 2006 genehmigt

6. Berichtswesen

(Angabe, in welcher Form und in welchem Rhythmus dem egeo.ch-Steuerausschuss zu rapportieren ist)

Die Ergebnisdokumente liegen zur Stellungnahme Ende Mai 2006 vor.

Antrag an Steuerorgan e-geo.ch

1. Der Projektantrag wird genehmigt
2. Die Projektleitung und der Vertreter im Steuerorgan wird festgelegt

Nach Vorliegen der Vorgehensplanung/Aufwand/Kosten (Februar 2006):

3. Der Vorgehensplan wird genehmigt
4. Die Finanzierung wird sichergestellt (Verteilschlüssel KOGIS / KK GEO/ SOGI)